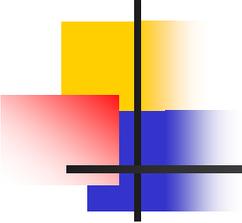


Ein gestilltes Kind stirbt – was dann?

Elizabeth Hormann, Dipl. Päd.,
IBCLC

© Elizabeth Hormann 2013



Säuglingssterblichkeit in Deutschland

Insgesamt: 3.51 Todesfälle/1,000

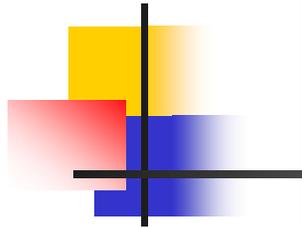
Lebendgeburten

Jungen: 3.81 Todesfälle/1,000

Lebendgeburten

Mädchen: 3.19 Todesfälle/1,000

Lebendgeburten (2012)



Mein kleines Kind
My Little One

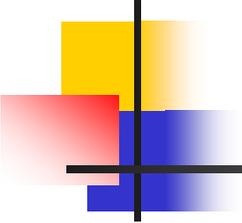
„Sei immer dankbar“
sagt die Autorin der Fremdenzettel in der

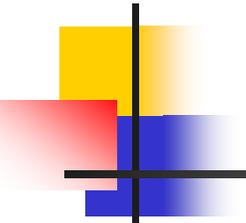
„Das muss passen“
der Spezial- in jenseitigen Augenblicke

Ein Dokumentarfilm von Katja Baumgarten
kamera: Gisela Tackenberg

von www.kino-zeitung.de

Was brauchen „verwaisten“ Eltern?

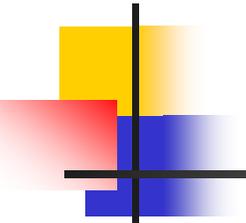
- 
- Ein offenes Ohr - und einen sicheren Platz wo sie „ausladen“ können
 - Empathie
 - Praktische Hilfe mit Laktation – diese wird oft vergessen
 - Praktische Hilfe mit der Bürokratie
 - Sicherstellung einer Anlaufstelle wo sie immer wieder über ihre Erfahrung sprechen können
 - Evtl. eine Selbsthilfegruppe

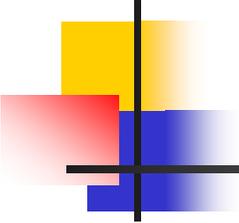


Erhöhte Mortalität für Eltern wenn ein Baby stirbt

- „Das Risiko zu sterben in den 15 Jahren nach dem Tod ihres Babys [war] viermal höher als bei anderen Müttern. Nach 25 Jahren war das Sterberisiko bei den betroffenen Müttern noch 50% höher und 35 Jahre nach dem Verlust des Kindes 20% höher als bei anderen.“

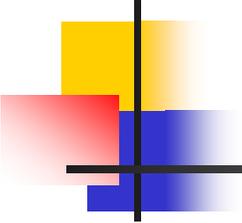
Abstillen nach dem Verlust eines Stillkindes

- 
- Etwas Milch mit der Hand oder mit einer Brustpumpe entleeren um Druck zu reduzieren und verstopfte Milchgänge zu vermeiden
 - Bequeme BH die stützt aber nicht bindet tragen
 - Wenn die Mutter schon gepumpt hat, um Milch zu sammeln oder regelmäßig gestillt hat, nach und nach die Häufigkeit reduzieren
 - Brüste mit Kohlblätter oder Kühlpack kühlen. Keinen Eis direkt auf die Haut!
 - Ibuprofen oder Paracetamol um Schmerz zu lindern



Nachsterblichkeit (28 Tage bis 1 Jahr)

- „ Ein erhöhtes Risiko haben Säuglinge (meist Frühgeborene), Neugeborene mit angeborenen Fehlbildungen und solche, die von Schwangerschafts- und Geburtskomplikationen betroffen sind“



Schutz gegen SIDS

- Stillen
- Gemeinsames Schlafen (im gleichen Zimmer, evtl. im Elternbett – Sicherheitsregeln beachten!)
- Schlafen in Rückenlage
- Schützen vor Überwärmung
- Schützen vor passivem Mitrauchen
- Spürbare Nähe zum Kind behalten

Milch spenden – oder nicht?

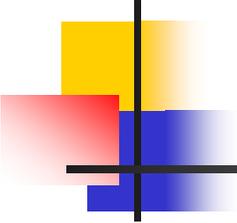


Nachhilfemöglichkeiten für trauernde Eltern

Bundesverband Verwaiste Eltern und trauernde
Geschwister in Deutschland e.V.

<http://www.veid.de/>





Verwaiste Eltern

Trauerbegleitung in Leipzig

Ansprechpartner: Silke Friederici
04103 Leipzig
An der Verfassungslinde 2
Tel: 0341 9468884
kontakt@veid.de

Geschwistergruppe Leipzig

Ansprechpartner: Ursula Weißig
An der Verfassungslinde 2
04103 Leipzig
Tel: 0341 9468884
kontakt@veid.de
Trauercafe – jeden 1. Freitag im Monat von 14 – 16 Uhr

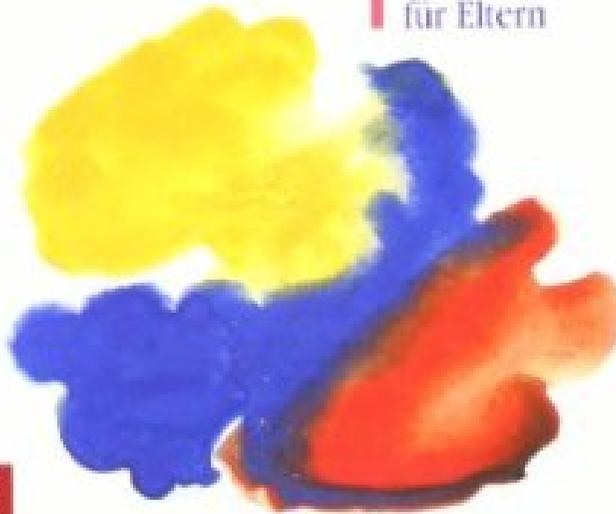
Haus Calor - Trauerbegleitung

Ansprechpartner: Ulrike Möller
04229 Leipzig
Dieskaustrasse 43
Tel: 0341 6031756

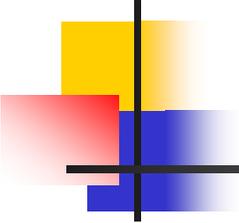
Hannah Lothrop

Gute Hoffnung- jähres Ende

Fehlgeburt,
Totgeburt
und Verluste
in der frühen
Lebenszeit.
Begleitung
und neue
Hoffnung
für Eltern

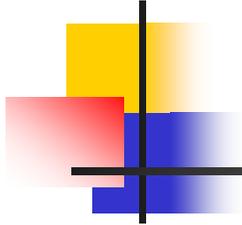


 COSEL



Unterstützung für die Trauerbegleiterinnen

- Eigene Erfahrungen und Gefühle Tod gegenüber klären – z.B. anhand der FB in das Buch von Hannah Lothrop
- Austausch mit Kolleginnen mit ähnlichen Erfahrungen – evtl. regelmäßige Supervision
- Fortbilden lassen – z.B. Ausbildung als Trauerbegleiterin
http://www.veid.de/data/user/2012/Basiskurs_Trauerbegleitung2013.pdf
- Abwechslung und Aufbaumöglichkeiten außerhalb Arbeitsleben ausnutzen.



**Sie ist geboren, sie ist gestorben
Wie merkwürdig, daß mein Leben einfach weiter
geht.**

Ist ihr Leben ein Traum von dem ich erwacht bin?

Ein Alptraum?

Er ist ein Traum - so unbeschreiblich süß.

**Ich sehne danach wieder einzuschlafen,
daß er weiter geht.**

Nur da zu sein

Nur sie wieder in meinen Körper zu behalten

Wieder in meinen Armen

Mein süßes Baby. Bist du nur in meinem Herz?

